

Bei Razzia: Kripo findet Waffen bei Eifeler



(Bitburg-Prüm/Wittlich) Mehrere Waffen, darunter eine erlaubnispflichtige Schusswaffe, und Munition haben Beamte der Kripo Wittlich bei einer Hausdurchsuchung bei einem 52-Jährigen aus dem Kreis Bitburg-Prüm gefunden. Das teilte Peter Fritzen, Leitender Oberstaatsanwalt, auf TV-Nachfrage mit. Gegen den Mann wird nun wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt.

29.01.2016

Sonja Suennen

Der Mann war aufgefallen, nachdem sich eine Frau bei der Polizei Wittlich gemeldet hatte. Sie soll sich im Internet mit ihm verabredet haben. Als er sie mit seinem Auto abholen wollte, habe sie bemerkt, dass er eine Waffe am Gürtel trug. Der Mann soll behauptet haben, das sei seine Dienstwaffe, er sei Polizist. Die Frau bezweifelte das, stieg aus und meldete ihr Erlebnis bei der Polizei in Wittlich.

Peter Fritzen: „Aufgrund eines daraufhin auf Antrag der Staatsanwaltschaft Trier erlassenen Durchsuchungsbeschlusses des Ermittlungsrichters am Amtsgericht Trier wurde die Wohnung des Beschuldigten durch Beamte der Kriminalinspektion Wittlich und der Staatsanwaltschaft am 27. Januar durchsucht.“

Nach dem Waffenfund ist nach Angaben von Fritzen gegen den Mann ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz eingeleitet worden. Die Ermittlungen, die von der Kriminalinspektion Wittlich geführt werden, dauern an.